

Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium

Preisverleihung in Shanghai

Nach der Auszeichnung bei "Jugend forscht" nun auch in Shanghai einen ersten Preis gewonnen.

Auf Anregung der chinesischen Partnerschule Jinshang-Highschool wurden Fabian Bösing, Niklas Ewald und Eric Hamann von der Shanghaier Bildungsbehörde zur Teilnahme am "The 6th Shanghai International Youth Science & Technology Expo" nach China eingeladen. Als die Einladung ausgesprochen wurde, waren die drei noch Schüler am WHG. Der Besuch in Shanghai fand dann als krönender Abschluss der Schulzeit kurz nach dem Abi statt. Begleitet wurden die Abiturienten von Herrn StR Zimmer und dem mittlerweile pensionierten Herrn StD a.D. Pohlig. Von Lehrern der Partnerschule wurde die Gruppe am Flughafen Pundong herzlich begrüßt und mit dem schuleigenen Bus nach Jinshan gefahren. Auch die Schulleiterin ließ es sich nicht nehmen, trotz der chinesischen Sommerferien, die Besucher an ihrer Schule willkommen zu heißen und lud zu einem traditionellen chinesischen Dinner. Der Besuch des Dongling-Tempels, nicht weit von der Partnerschule entfernt, bot einen ersten Blick auf die fremde Kultur des Fernen Ostens.

An den sich anschließenden vier Tagen präsentierten die drei Jungforscher ihre Arbeit, für die sie bei "Jugend forscht" bereits regional mit einem ersten und landesweit mit einem 2. Preis ausgezeichnet wurden. Vor internationalem Publikum hielt man Vorträge und hörte anderen bei ihren Präsentationen zu. Man kam miteinander ins Gespräch, über alle Grenzen hinweg: So entstehen Wertschätzung für fremde Kultur und Völkerverständigung. Am Vortag der Heimreise rundeten ein Besuch des berühmten Teehauses im traditionsreichen Zentrum von Shanghai und ein Spaziergang am "Bund" mit Blick auf die berühmte Shanghaier Skyline das Programm ab.

Der Aufenthalt in China wurde von chinesischer Seite bezahlt. Lediglich die nicht ganz billigen Flugtickets und die teuren Visa mussten bezahlt werden. Dank einer finanziellen Zuwendung der "Rösberg Engineering GmbH" in Karlsruhe konnten zumindest die Kosten der Schüler erheblich gesenkt werden.

M. Pohlig



Preisverleihung - Bei der Abschlussveranstaltung mit den Urkunden.



Teehaus- Die drei Preisträger Bösing, Hamann und Ewald, ihre Lehrer Zimmer und Pohlig und die beiden chinesischen Betreuerinnen im Teehaus in Shanghai.